

Monitor Q 3 2024

Transaktionsorientierte Rechtsberatung

Vor dem Jahresendspurt?

Der deutsche Transaktionsmarkt hat sich auch im dritten Quartal in etwa auf dem Niveau des Vorjahrs gehalten. Einem schwachen August, in den auch ein sommerliches Börsengewitter fiel, ging ein lebhafter Abschluss vor den Ferien voraus. Die Meldungen für den September waren auf einem durchschnittlichen Niveau, aber der (in unseren Auswertungen noch berücksichtigte) Start in den Oktober verspricht wie im Vorjahr einen starken Jahresausklang. Impulse kamen insbesondere von strategischen Investoren aus der ganzen Welt. Skandinavien war sehr sichtbar vertreten. Private Equity kam nicht bei Schenker, aber immerhin bei einer Reihe von Technologieunternehmen zum Zug.

Marktumfang: insgesamt trotz August-Tief unauffällig

- Die Zahl der gemeldeten Berufsträger entsprach in etwa der des Vorjahrs, während die Zahl der Transaktionen deutlich über Durchschnitt und Vorjahreswert lag (s. Grafiken rechts, auch [S. 7](#)).

Arbeitsintensive Transaktionen: Trotz Meyer und Schenker mau ([S. 3](#))

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, lag mit 29 etwas unter dem Durchschnitt. Sie beschäftigten mehr als 25% der gemeldeten Berufsträger, ein ebenfalls leicht unterdurchschnittlicher Wert.

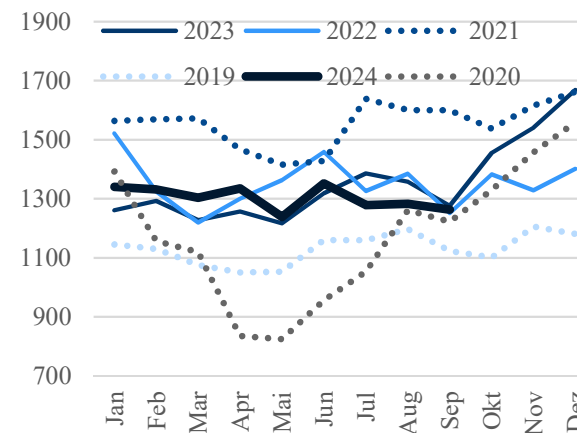
Nordische Fonds und Strategen, andere Europäer aktiv ([S. 3](#))

- Deutsche strategische Investoren waren zwar knapp die größte einzelne Käufergruppe, insgesamt floss aber das meiste Geld aus der europäischen, häufig skandinavischen Nachbarschaft.

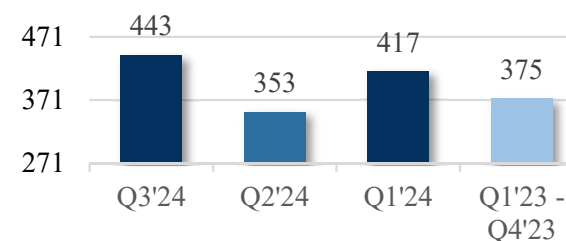
Technologie im Fokus, sonst keine Schwerpunktthemen ([S. 3](#))

- Technologieunternehmen, meist aus dem Softwarebereich, standen wie in den Vorquartalen im Mittelpunkt.
- Weiter breit gestreut war das Interesse in anderen Branchenfeldern, wobei Investitionen in erneuerbare Energie im Segment der arbeitsreichen Transaktionen seltener waren als zuletzt.

Gemeldete Berufsträger (Top 80*)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert,
Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	Weitere Daten
Seite 15 f	Erläuterungen

* Top 80: S. Erläuterungen S. 16

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Meyer Werft Restrukturierung, staatl. Beteiligung	CMS Hasche ..., Dentons, Freshfields, White & Case	111
Barclays (deutsches Privatkundengeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Hengeler ...	66
EEW Offshore Strat. Minderheitsbeteiligung	<i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller, Herbert Smith ..., Noerr	58
Weener Packaging Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	KNPZ, Linklaters, Willkie Farr	55
Merck (Pigmentgeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Baker & McKenzie, Freshfields	52
Schenker Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Hengeler ...	48
Stemmer Imaging Secondary Buy-out	Clifford Chance, Freshfields, Heuking Kühn	47
Skidata Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Hogan Lovells	43
TTP Group Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	CMS Hasche Sigle, Gleiss Lutz	42
GFOS Buy-out	A&O Shearman, P+P Pöllath	39
In-Tech Strat. Unternehmenskauf, PE- Exit	Dechert, Osborne Clarke	39
GFOS Buy-out	A&O Shearman, P+P Pöllath	39

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
HSBC (deutsches Privatkundengeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Clifford Chance, Norton Rose ...	39
Tetec Strat. Unternehmenskauf	Advant Beiten, Osborne Clarke	38
Helsing VC-Finanzierung	Baker & McKenzie, Blomstein, Latham & Watkins, <i>Notiq</i> , Taylor Wessing, YPOG	38
Flix SE Minderheitsbeteiligung, Finanzierung	A&O Shearman, Hengeler ..., Latham & Watkins, Milbank, P+P Pöllath, Sullivan & Cromwell, Weil Gotshal	37
Heytex Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	A&O Shearman, Gleiss Lutz	35
F24 Secondary Buy-out	Latham & Watkins, Milbank	34
Glueckkanja Secondary Buy-out	Heuking Kühn Lüer Wojtek, White & Case	31
Dilax Intelcom Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Luther, McDermott ...	31
Solandeo Buy-out aus Insolvenz	Dentons, Dr. Berner, Luther	30

* Weitere 9 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabetischer Reihenfolge.

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



Das Branchentableau in Q3 zeigt einen starken Fokus auf Technologietransaktionen und eine ungewöhnliche Aufteilung des Markts unter den Investorengruppen:

- Insbesondere Softwareunternehmen unterschiedlicher Ausrichtung waren das mit Abstand beliebteste Ziel von Finanzinvestoren.
- Strategen waren hingegen im Industriebereich dominant, ebenso im Bankensektor.
- Der Umbau von Energieversorgung und Verkehrswesen war, anders als in den meisten Vorquartalen, kein zentrales Thema.

Herkunft der Investoren



– Europäische Investoren tätigten mit Abstand die meisten Käufe. Dabei fällt ins Auge, dass skandinavisches Geld hinter ebenso vielen Deals stand wie hinter Akquisitionen aus Deutschland oder den USA.

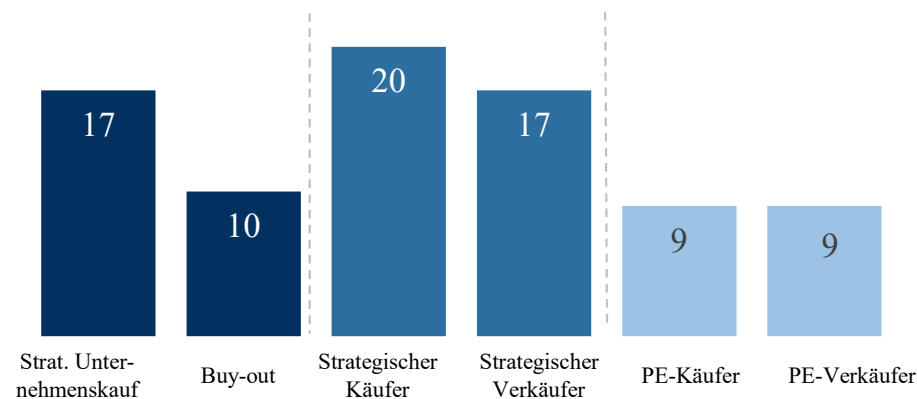


– Deutsche Strategen bildeten zwar für sich genommen die stärkste Investorengruppe, waren aber weniger präsent als in den Vorquartalen. Aus den USA kamen ausnahmsweise mehr Strategen als Finanzinvestoren.



– Asien war durch zwei chinesische und je einen japanischen und indischen Käufer vertreten, ganz überwiegend Strategen.

Unternehmenskäufe

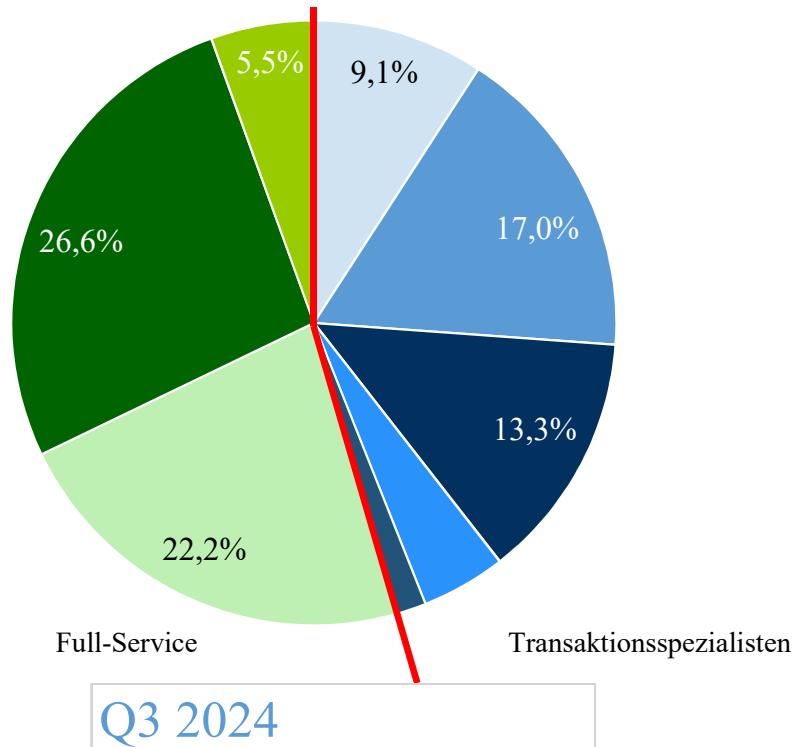


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe durch Strategen war ungewöhnlich hoch.
- Buy-outs im beobachteten Segment waren ähnlich häufig wie in den Vorquartalen, entwickeln sich also stetig, aber auf einem nicht besonders hohen Niveau.
- Die Krisenbewältigung bei der Meyer-Werft stand zwar oben in unserer Transaktionsliste, aber Käufe aus der Insolvenz prägen weiterhin nicht den Markt.

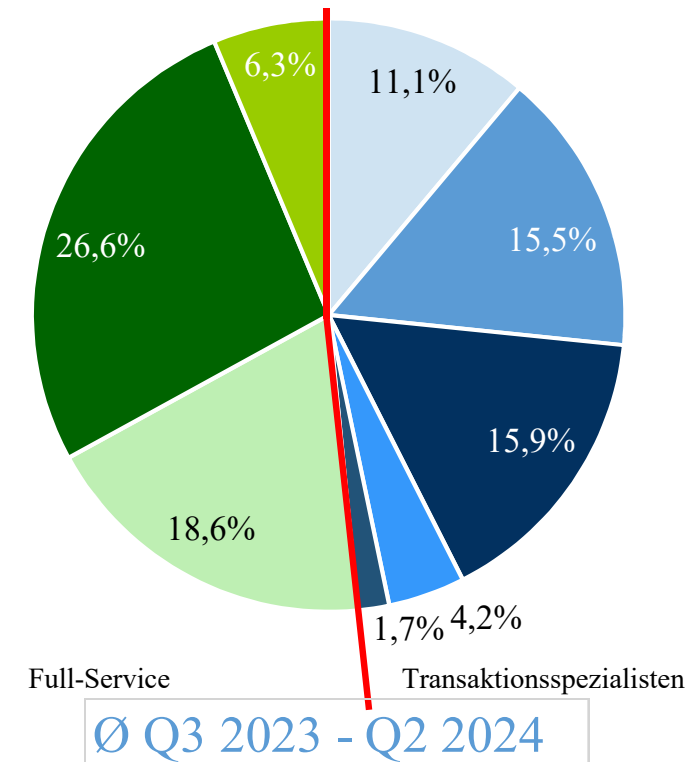
Andere Transaktionen

- Venture-Capital-Finanzierungen boomen zwar nicht, bewegen aber zuverlässig jedes Quartal auch dreistellige Millionenbeträge in einer Runde - diesmal bei Flix und Helsing.
- Für Schenker wurde nicht nur viel Geld ausgegeben (bald 15 Milliarden Euro) - hier sticht auch die schon feststehende und drängende Verwendung des Verkaufserlöses für das Schienennetz ins Auge, die möglicherweise die Entscheidung zwischen den verschiedenen Bietern stärker beeinflusst hat als langfristige wirtschaftliche Erwägungen.
- IPO-Meldungen für deutsche Börsengänge gab es nicht. In Q3 ist aber sicherlich viel für das Schlussquartal vorgearbeitet worden - so für den Börsengang von Springer Nature Anfang Oktober.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



Full-Service-Kanzleien profitieren von Marktbreite

- Die Marktstruktur, namentlich die hohe Zahl an Transaktionen auch ausländischer Strategen, scheint insbesondere den internationalen Full-Service-Kanzleien entgegengekommen zu sein.
- US-Kanzleien haben die geringere Anzahl spektakulärer PE- und Kapitalmarktmandate zu spüren bekommen. Gleiches gilt wohl für wie die deutschen Elitekanzleien, wobei für beide Gruppen sicherlich die Aussichten für das Jahresende gut sind.
- Der Magic Circle hatte ein gutes Quartal. Nach unserem Eindruck lässt sich das nicht mit einem dominierenden Thema erklären, wenn auch M&A im Finanzdienstleistungssektor und einige Finanzierungsaktivitäten zur Sichtbarkeit beigetragen haben.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q3 2024

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Freshfields	7
2	Hengeler Mueller	6
3	Allen & Overy	5

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q3 2024	Ø Q3 23 - Q2 24 (Rang)	Ø Q3 22 - Q2 23 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	8,2 %	6,6 % (1)	6,6 % (1)
2	Freshfields	5,7 %	4,3 % (7)	5,2 % (3)
3	Clifford Chance	5,6 %	4,1 % (8)	4,3 % (8)
4	Heuking Kühn	4,9 %	3,4 % (12)	1,4 % (24)
5	Hengeler Mueller	4,5 %	5,0 % (4)	6,1 % (2)
6	Gleiss Lutz	4,5 %	6,5 % (2)	4,9 % (5)
7	Osborne Clarke	4,4 %	2,6 % (16)	3,0 % (12)
8	Hogan Lovells	3,8 %	4,1 % (9)	5,0 % (4)
9	Latham & Watkins	3,7 %	5,3 % (3)	3,2 % (11)
10	McDermott ...	3,7 %	2,2 % (17)	2,0 % (17)

CMS und Freshfields vorne, dahinter auch ungewohnte Namen

- CMS profitierte auch vom Anwaltsfest um die Meyer-Werft, verdankt seine herausgehobene Stellung in unserer Auswertung aber insbesondere einer recht großen Zahl kleinerer und mittlerer M&A-Transaktionen, und durchaus nicht immer kleinteiligen VC-Finanzierungen.
- Freshfields spielte die Breite seiner Praxis in den unterschiedlich gelagerten arbeitsreichen Transaktionen aus und hielt sich wie gewohnt in der Spitzengruppe.
- Heuking trat einige Male im Tableau der arbeitsreichen Transaktionen in Erscheinung, gerade durch das sehr sichtbare Münchener Team.
- Osborne Clarke ist bei der Finanzierung von Tech-Unternehmen gefragt, und profitiert mitunter von größeren Käufen in diesem Bereich, so bei der Beratung von Infosys zum Erwerb von In-Tech.

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q3 2024	Q2 2024	Ø 2024	Ø 2023	Ø 2022
Gemeldete Transaktionen	444	378	422	402	414
Davon Top 80	409	353	393	375	402
Gemeldete Berufsträger	4087	3993	4135	4352	4330
Davon Top 80	3850	3715	3833	4057	4050

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24
Anzahl der BT	1287	1796	1541	1406	1075	1515	1320	1169	1226	1660	948	1242

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q3 2024	Q3 2023 - Q2 2024
Deutsche Elitekanzleien	6,5%	7,4%
Magic Circle	14,0%	14,9%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	15,2%	16,2%
Britische Transaktionsspezialisten	5,1%	5,1%
Deutsche Transaktionsspezialisten	3,9%	3,3%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	27,2%	27,3%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	20,3%	16,6%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	7,9%	9,0%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q3 2024	Ø Q3 2023 - Q2 2024 (Rang)	Ø Q3 2022 - Q2 2023 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	8,1 %	5,3 % (1)	5,2 % (2)
2	Clifford Chance	4,9 %	4,5 % (2)	4,1 % (6)
3	Freshfields	4,5 %	3,9 % (8)	5,3 % (1)
4	Heuking Kühn	4,5 %	4,0 % (7)	1,7 % (20)
5	Hogan Lovells	4,5 %	3,6 % (10)	4,6 % (4)
6	Latham & Watkins	4,1 %	4,0 % (6)	3,1 % (11)
7	Ebner Stolz	4,1 %	4,2 % (4)	4,8 % (3)
8	Osborne Clarke	3,7 %	2,9 % (13)	2,8 % (12)
9	White & Case	3,5 %	4,3 % (3)	3,4 % (10)
10	McDermott ...	3,3 %	1,6 % (21)	1,7 % (19)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q3 2024	Q2 2024	Ø 2023	Ø 2022
Berlin	8,4%	8,0%	9,6%	8,6%
Düsseldorf	13,7%	13,7%	13,6%	13,3%
Frankfurt	30,5%	33,3%	29,7%	30,8%
Hamburg	12,2%	11,4%	12,1%	12,4%
Köln	6,2%	5,5%	5,4%	6,2%
München	17,4%	17,7%	17,8%	18,2%
Stuttgart	7,3%	5,7%	6,1%	5,4%
Andere Standorte	4,3%	4,8%	5,7%	5,1%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q3 2024	Q2 2024	Ø 2023	Ø 2022
Corporate / M&A	30,2%	30,6%	33,5%	34,6%
Finanzierung	11,4%	10,7%	9,8%	9,7%
Arbeitsrecht	7,7%	7,9%	7,3%	7,3%
Kartellrecht	7,1%	6,6%	6,4%	6,7%
Kapitalmarktrecht	6,9%	7,8%	4,9%	3,9%
Immobilienrecht	5,3%	5,9%	6,5%	7,4%
Restrukturierung	4,1%	4,5%	3,6%	2,3%
IP	3,7%	3,9%	3,8%	3,9%
IT / Datenschutz	3,7%	3,2%	4,3%	4,3%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	4,7%	3,2%	4,2%	4,5%
Corporate & Commercial	2,1%	2,9%	2,6%	2,5%
Steuerrecht	10,5%	10,6%	10,4%	10,7%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	2,5%	2,5%	2,1%	1,4%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Meyer Werft Restrukturierung, staatl. Beteiligung	Financial restructuring of Meyer Werft, temporary majority participation by state of Niedersachsen, federal government.	CMS Hasche ..., Dentons, Freshfields, White & Case	111	Industrie (Schiffbau)	Deutschland
Barclays (deutsches Privatkundengeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Sale of Barclays Consumer Bank Europe to BAWAG Group by Barclays Bank Ireland PLC.	Freshfields, Hengeler ...	66	Finanzdienstleistungen	Österreich
EEW Offshore Strat. Minderheitsbeteiligung	Minority participazion in newly founded EEW Offshore Wind EU Holding by Sumitomo Corporation, investment agreement.	<i>Hauschild Böttcher,</i> Hengeler Mueller, Herbert Smith ..., Noerr	58	Industrie (Bauelemente Windkraft)	Japan
Weener Packaging Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Take-over of Weener Packaging by Silgan from 3i, KNPZ, Linklaters, Willkie Farr USD 838m.	Baker & McKenzie, Freshfields	55	Konsum (Verpackungsindustrie)	USA
Merck (Pigmentgeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of the surface solutions business unit of Merck KGaA by Global New Material International Ltd., volume: EUR 665m.	Baker & McKenzie, Freshfields	52	Industrie (chemische Industrie)	China
Schenker Strat. Unternehmenskauf	acquisition of Schenker by DSV	Freshfields, Hengeler ...	48	Logistik	Dänemark
Stemmer Imaging Secondary Buy-out	Take-over of Stemmer Imaging AG by MiddleGround Capital from Primepulse, financed by UniCredit Bank GmbH, and public offer for all outstanding shares.	Clifford Chance, Freshfields, Heuking Kühn	47	Technologie (Software, Bildverarbeitung)	PE (USA)

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Skidata Strat. Unternehmenskauf	Sale of SKIDATA Group to ASSA ABLOY by Kudelski Group..	Freshfields, Hogan Lovells	43	Technologie (Zugangssysteme)	Schweden
TTP Group Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Acquisition of TTP Group by Exyte, , most shares coming from Robus Capital Management.	CMS Hasche Sigle, Gleiss Lutz	42	Technologie / Industrie (Fertigungsstätten Technologieindustrie)	Deutschland
GFOS Buy-out	Purchase of Stake in GFOS mbh by The Riverside Company	A&O Shearman, P+P Pöllath	39	Technologie (Software Personaleinsatz)	PE (USA)
In-Tech Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of in-tech Group of Infosys by Deutsche Beteiligungs AG.	Dechert, Osborne Clarke	39	Technologie (Softwareentwicklung, E-Mobilität)	Indien
HSBC (deutsches Privatkundengeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of HSBC Private Banking activities in Germany by BNP Paribas.	Clifford Chance, Norton Rose ...	39	Finanzdienstleistungen	Frankreich
Tetec Strat. Unternehmenskauf	Sale TETEC AG to Octane Group by Aesculap AG (a Braun Melsungen company).	Advant Beiten, Osborne Clarke	38	Gesundheit (Medizintechnik)	Kanada
Helsing VC-Finanzierung	Series C financing round for Helsing by Saab and other investors in the amount of EUR 450m.	Baker & McKenzie, Blomstein, Latham & Watkins, <i>Notiq</i> , Taylor Wessing, YPOG	38	Technologie, Verteidigungsbranche (IT für Waffensysteme)	Schweden, VC (international)
Flix SE Minderheitsbeteiligung, Finanzierung	Strategic investment in Flix SE by Kühne Holding and EQT.	A&O Shearman, Hengeler ..., Latham & Watkins, Milbank, P+P Pöllath, Sullivan & Cromwell, Weil Gotshal	37	Personenverkehr	PE (Schweden), Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Heytex Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Acquisition of Heytex-Gruppe by Freudenberg from Bencis Capital Partners.	A&O Shearman, Gleiss Lutz	35	Industrie (Spezialtextilien)	Deutschland
F24 Secondary Buy-out	Sale of majority stake in F24 by Hg to Altor.	Latham & Watkins, Milbank	34	Technologie (SaaS, Spezialsoftware)	PE (Schweden)
Glueckkanja Secondary Buy-out	Acquisition of the majority of shares in glueckkanja AG by Norvestor IX SCSp from Primepulse.	Heuking Kühn, White & Case,	31	Technologie (Cloud- Services)	PE (Norwegen)
Dilax Intelcom Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of DILAX Intelcom GmbH to init innovation in traffic systems SE by VR Equitypartner.	Luther, McDermott ...	31	Technologie, Infrastruktur (Hard- und Software Mobilität)	Deutschland
Solandeo Buy-out aus Insolvenz	Sale of Solandeo to Ancala by receiver.	Dentons, Dr. Berner, Luther	30	Infrastruktur (Messtechnik)	PE (UK)
Chargemaker Strat. Unternehmenskauf	Sale of Chargemaker GmbH to ista SE by Mainova AG and Dussmann Group.	<i>Faust Gerber Haines,</i> Latham & Watkins, Luther	30	Infrastruktur, Technologie (Ladeinfrastruktur E- Fahrzeuge)	China
DSM-Firmenich (Meereslipide) Bolt-on-Akquisition	Sale of the marine lipids business of dsm-firmenich to KD Pharma-Gruppe against minority participation in KD.	Baker & McKenzie, Clifford Chance, CMS Hasche ...	30	Gesundheit. Konsum (Vorprodukte für Arzneien und Nahrungs- ergänzungsmittel)	PE (Deutschland)
Camelot Strat. Unternehmenskauf	Sale of Camelot Management Consultants to Accenture by the owner family.	Gleiss Lutz, (?)	29	Dienstleistung, Technologie (IT- Beratung)	USA

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
AVM Buy-out	Sale of their stake in AVM to Rucio Investment Luxemburg (Imker Capital Partners) by the founders of AVM in the context of a bidder process, other bidder: Paragon.	Freshfields, Gleiss Lutz, <i>Hanf Obermann</i> , Hengeler ..., KNPZ, Skadden Arps, Weil Gotshal	29	Technologie (Telekommunikations- und Netzwerktechnologie)	PE (UK)
Pfeifer Buy-out	Acquisition of Pfeifer Gruppe by Flowframe SE.	Ebner Stolz, Heuking Kühn ..., (?)	27	Immobilien / Bau	PE (Deutschland)
Friigo-Trans Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Friigo-Trans by UPS.	Clifford Chance, (?)	27	Logistik (Speziallogistik Pharma)	USA
Tierarzt Plus Partner Buy-out, Finanzierung	Establishment of a partnership by Inflexion and Tierarzt Plus Partner, respective financing.	Ashurst, Hengeler Mueller, (?)	25	Gesundheit, Konsum (Tierkliniken)	PE (UK)
Weilburger Graphics Strat. Unternehmenskauf	Sale of WEILBURGER Graphics to Stahl Group by GREBE Holding GmbH.	A&O Shearman, Bögner Hensel	25	Industrie (Chemische Industrie, Beschichtungen)	Niederlande
Mühle Rüningen Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Mühle Rüningen by Dossche Mills,	A&O Shearman, Flick Gocke ..., Strecker Berger	25	Konsum (Nahrungsmittel-industrie)	Belgien

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwalt*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwalt*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80: Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)